
Protokoll der Fachschaftenkonferenz am 23.04.2019



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Ausrichtend: FS Informationssystemtechnik und FS Mechatronik
Raum: S3|10-107
Redeleitung: Hans
Protokoll: Hans, Moritz
Beginn: 18:30
Ende: 21:31

Anwesenheit

FS 01 (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) Kathi, Elena
FS 02 (Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften) Sebastian Gombert, Julius Kaiser
FS 03 (Humanwissenschaften)
 Pädagogik Julia Stroh
 Psychologie Maximilian Stasica (*ab ca. 20:20*)
FS 04 (Mathematik) Martin Asmußen, Peter Fürstenau
FS 05 (Physik) Leon Berghoff-Flüel, Lisanne Gossel
FS 07 (Chemie) Philipp, Leonie
FS 13 (Bau- und Umweltingenieurwissenschaften) Chris, Timo
FS 15 (Architektur) Zora
FS 16 (Maschinenbau) Pascal Roth, Vincent Lessing
FS 20 (Informatik) Florian Löhden, Fabian Damken, Tim Pollandt, Benjamin Hättasch
FS iST Hans, Julian, Moritz
FS Mechatronik Valentin
FS LaB Daniel
beratend
 AStA niemand, leider fand parallel eine StuPa-Sitzung statt

Inhaltsverzeichnis

0 Pizza!	3
1 Besuch von Frau Passmann von der Hochschuldidaktischen Arbeitsstelle	3
1.1 Mehrfachstudierende in der Studierendenbefragung (Peter, FBe 3, 4, 5 & 20)	3
1.2 Vorstellung der Studierendenbefragung	4
2 Nächste FSK mit dem Präsidium bzw. VP Prof. Bruder	4
2.1 Nutzung des Herrngarten in der Owo	4
2.2 Software Lizenzen für Studierende	5
2.3 Probleme mit Prüfungskommissionen	6
2.4 Trägheit des Präsidiums gegen Ende der Amtszeit	6
3 HRZ institutionelle Evaluation	6
4 Sonstiges	6
4.1 Termine	6
4.2 Veranstaltungen	6

Genehmigung der Protokolle

Februar 2018 ist bereits genehmigt, wurde noch nicht hochgeladen.

Mai 2018 muss genehmigt und hochgeladen werden:

FS Mathe überarbeitet es

August 2018 unbekannt

Oktober 2018 unbekannt, zuständig war FS Architektur

November 2018 unbekannt, zuständig war FS Maschinenbau

Dezember 2018 wurde verschickt (07.04.), Rückmeldung der FSK steht aus, zuständig war FS etit

Januar 2019 muss genehmigt und hochgeladen werden

Formulierungen und Aussagen sollten überprüft und überarbeitet werden

zuständig war FS Info, *wird nach der Klausurenphase fertig gemacht*

Februar 2019 unbekannt, zuständig war der AStA, *wird nach der Klausurenphase fertig gemacht*

März 2019 unbekannt, zuständig war FS Biologie

Wichtiges aus den Fachschaften

FS 01 (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)

- FB1 Party am 25.04. im 806qm
- Herrngarten etc. ist ein Thema bei der Owo-Planung, bisher wurde der Herrngarten immer mit Genehmigung genutzt, siehe 2
- eine HDA Tutorenschulung ist angedacht, Frage nach Erfahrungen aus anderen FBs

FS 02 (Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften)

- Sommer-O-Tag war erfolgreich

FS 03 (Humanwissenschaften) - Sport

- Sportler-Party am 16.05.
- ein paar Masterstudenten-Erstis haben sich eingeschrieben

FS 05 (Physik)

- Unsere Sommer-OWO war erfolgreich, wir hatten erstaunlich viele Anfänger (30-50)

FS 10 (Biologie)

- Das Gespräch mit dem Dez IV hat noch nicht stattgefunden (Zeitmangel)
- BioParty am 25.04. in der Krone

FS 13 (Bau- und Umweltingenieurwissenschaften)

- Bauing-Party am 06.06. in der Krone

FS 15 (Architektur)

- Sommer-OWO und Party waren erfolgreich
- Zielvereinbarungsgespräche mit dem Präsidium dauern an

FS 16 (Maschinenbau)

- Fachschaftsparty „kariert regiert“ am 16.05. im 806qm
- Sommerfest am 12. Juni nach TU Meet and Move

FS 20 (Informatik)

- Es war Ophase (nur für Master)
- der Fachbereich hat einen neuen Dekan gewählt, da der alte ausgeschieden ist
- CASTrm wurde mit Unterstützung der Fachschaft durchgeführt, das Konzept einer Studi-Konferenz ist übertragbar auf andere Disziplinen

FS LaB

- sind (hoffentlich) zur Hochschulwahl zusätzlich als Wahlfachbereich wählbar
-

Wichtiges aus den Gremien

AStA:

Es gab Strukturänderungen bei den Referaten. Das Referat *Personal & Queer* wurde aufgeteilt in ein Referat *Personal & Wohnen* und ein Referat *Queer*.

Senat:

Die nächste Sitzung findet am 08.05. statt.

UV:

Der Rechenschaftsbericht des Präsidiums für das Jahr 2018 ist an uns gegangen, die Entlastung soll am 19.6. stattfinden. Die nächste UV findet am 15.05. statt.

Finanzanträge

FS 20:

Die FS 20 möchte zur 47. Konferenz der Informatikfachschaften in Dresden fahren. Eine frühe Buchung ist wichtig, sie möchten den Maximalbetrag erfragen (Fahrt + Teilnahme < 1750€), da 15 Leute mitfahren würden. Diese große Zahl an Vertretern erscheint FS 20 nicht zu viel da 8 AKs parallel stattfinden und sie in möglichst vielen vertreten sein möchten. Außerdem gilt auf der KIF ein Konsensprinzip aller Fachschaften, eine Fachschaft mit vielen Vertretern kann dort keine Stimmenmehrheit erzwingen.

Es gibt keine Gegenstimmen, FS20 stellt einen Finanzantrag beim AStA.

FS Sport:

Die FS Sport möchte mit 7 Leuten auf die BuFaTa Sport fahren. Pro Fachschaft sind maximal 7 Leute erlaubt. Es wird ein breitflächiges Sportangebot geben. Die Kosten für die Fahrt, die Teilnahme und die Kautions (für Sportgeräte) liegt bei nicht mehr als 800€.

Es gibt keine Gegenstimmen, FS Sport stellt einen Finanzantrag beim AStA.

0 Pizza!

Es wurden 5 Pizzen bestellt, eine mit Wurst. Im Nachhinein wurde von manchen 20% Fleischpizza kritisiert.

1 Besuch von Frau Passmann von der Hochschuldidaktischen Arbeitsstelle

Beginn: 18:32

1.1 Mehrfachstudierende in der Studierendenbefragung (Peter, FBe 3, 4, 5 & 20)

Die Abbildung von Mehrfachstudierenden bei der Studierendenbefragung wurde im Voraus schon zwischen der HDA und Fachschaftsvertreter:innen diskutiert:

Peter Derzeit muss sich jede:r für einen Fachbereich entscheiden, zu welchem die Befragung insgesamt ausgefüllt wird.

Ein Nachteil dabei ist, dass Mehrfachstudierende sich dadurch ignoriert/übergangen fühlen könnten und weniger motiviert sein könnten, die Umfrage auszufüllen. Das ist vor allem dann frustrierend, wenn man sich für einen FB entschieden hat und dann an eine Stelle kommt, an der man zum anderen FB viel mehr zu sagen hätte als zum gewählten.

Eine nützliche Informationsquelle – Menschen, die die FBe tatsächlich untereinander vergleichen können – verbleibt ungenutzt.

Frau Passmann „Das Problem, dass mehrere Studiengänge/Fächer studiert werden können und dies in der Studierendenbefragung nicht abgebildet wird, ist uns bekannt. Es lässt sich aber leider nicht lösen, da die Befragung in ihrer derzeitigen Form bereits viel Engagement und Zeit von den Studierenden einfordert. Alle Fragen müssten doppelt bis mehrfach (je nach Anzahl der studierten Fächer) abgefragt werden. Dies ist für ausgewählte Fragen möglich und geschieht teilweise auch in den fachspezifischen Teilen, jedoch für den gesamten Fragebogen viel zu umfangreich. Eine zentrale, umfassende Befragung geht immer einen Kompromiss ein. Die TU-Studierendenbefragung verfolgt das Ziel, ein Instrument in standardisierter Form allen gleichberechtigt zur Verfügung zu stellen um Informationen für Weiterentwicklungen auf Universitäts-, Fachbereichs- und Studiengangebene zu erhalten. Raum für passgenaue Fragen zu einzelnen Themenkomplexen schaffen die fachspezifischen Fragen, die wir gemeinsam mit den Fachbereichen und ggf. auch Studierenden entwickeln. Die TU-Studierendenbefragung folgt dem Beispiel anderer Hochschulen, die ebenfalls darum bitten sich bei einem Doppelstudium für ein Fach zu entscheiden.“

Zusammenfassend können zwei Argumente aus dieser Mail gewonnen werden.

Einerseits sei es zu viel Aufwand für die Studis. Es könnte aber die Möglichkeit geben werden und Mehrfachstudierende nicht zu mehrfachem Ausfüllen der Befragung gezwungen werden. Es gibt definitiv Leute, die gerade deshalb gefrustet waren, weil sie nur einmal ausfüllen durften.

Andererseits wird ein Vergleich mit anderen Hochschulen gesucht (*Andere machen das auch so*). Das war noch nie ein ernstzunehmendes Argument. Es geht hierbei um die Vergleichbarkeit mit Befragungen an anderen Hochschulen, dies hat nur am Rande mit den Daten zu tun, die sinnvoll erhoben werden können.

Dazu wurde auf der FSK folgendes mit Frau Passmann diskutiert:

Die FSK hat vorgeschlagen bei einem Mehrfachstudium die Befragung als kann-Option mehrfach auszufüllen. Dies hätte den Vorteil, dass eine zusätzliche Informationsquelle gegeben sei, da Studierende im Mehrfachstudium Fachbereiche untereinander in Einzelaspekten vergleichen können. Zur technischen Umsetzung wurde vorgeschlagen mehrere TANs an

Mehrfachstudierende zu verschicken. Frau Passmann hält diese Lösung für eine "gute Idee". Es wurde auch vorgeschlagen für jede Frage mehrere Reiter (einer pro Fachbereich / Studiengang), die ausgefüllt werden können, anzuzeigen. Studierende könnten so je nach Frage für einen oder mehrere Fachbereiche / Studiengänge ausfüllen. Dies sei technisch schwieriger umzusetzen.

Für den lehramtsspezifischen Teil (Fachdidaktik, Fachwissenschaft) würden getrennte Befragungen gemicht, das Lehramt wird also abgedeckt (für die Evaluation von MINT-plus wird dies auch benötigt)

Beim Joint-Bachelor wurden letztes Mal beide Fächer abgefragt, Fallzahlen waren aber sehr gering. Die JBA-Studiengänge sind hauptsächlich am FB02 angesiedelt. Die Studierenden besuchen dann nur Veranstaltungen am FB02. Kombinationen mit anderen Fachbereichen wurden nicht wirklich gefragt. Dies könnte die geringen Fallzahlen erklären.

1.2 Vorstellung der Studierendenbefragung

Ziel der Befragung sei ein Erkenntnisgewinn aus Sicht der Studis. Die Befragung soll im 2-Jahres-Turnus stattfinden. Das Präsidium nimmt die Befragung nach eigener Aussage und Aussage der HDA sehr ernst. Die Ergebnisse werden auch bei der Qualitätssicherung und Studiengangsentwicklung genutzt. Auch außeruniversitäre Umstände sollen berücksichtigt werden (Lebenssituation, ...).

Es gibt Änderungen seit dem letzten Mal.

- Umfrage soll ca 30 min dauern, Zeitdauer kann individuell variieren
- 10 FBs und 4 SBs haben FB-spezifische Fragen
- Lehramtspezifischer Teil sowie Fragen der Sprachenzentren und der ULB sind ebenfalls enthalten
- Missbrauch soll durch TAN verhindert werden.

Es soll sowohl über Poster, Plakate und Flyer, aber auch über soziale Medien wie Facebook geworben werden. Die Werbung wurde zusammen mit einer Werbeagentur gestaltet, das Feedback vom letzten Mal (*TU Dich mal ne Meinung*) wurde aufgenommen. . . Auch durch die Fach- und Studienbereiche soll geworben werden (v.a. kleine Studiengänge müssen geworben werden, damit genügend Ergebnisse vorliegen, die anonymäusgewertet werden können).

Die aktiven Fachschaften sind mit ihrem Kontakt zu den Studierenden als Multiplikatoren gewünscht. Dafür möchte Frau Passmann Plakate und Infomatierial an die Fachschaften schicken. Wenn weitere Formate gewünscht sind (Infoblättchen,...) können wir uns gerne an sie wenden.

Die Befragung soll von Mai bis Juli dieses Jahr stattfinden, da ein Monat (letzte Befragung) zu kurz war. Eine eventuelle Verlängerung in einzelnen Fachbereichen ist abhängig von Rückmeldung. Der Juli soll trotzdem Kernphase sein. Die zentralen Ergebnisse der letzten Befragung kamen gegen November raus, etwas später die Fachbereich-spezifischen (gegen Februar/März). Sonderauswertungen können erfragt werden.

2 Nächste FSK mit dem Präsidium bzw. VP Prof. Bruder

Beginn: 19:31

2.1 Nutzung des Herrngarten in der Owo

Die Fachschaften nutzen den Herrngarten teilweise mit Genehmigung für Stationen, teilweise ohne. Die Stationen wurden mit Ortsangabe und Personenanzahl gemeldet, zusammen mit einer Erklärung was gemacht werden soll. Dies lief bisher immer problemlos ab.

Das Grünflächenamt Darmstadt teilte der FSK mit, dass die Stadt ab diesem Jahr keine Veranstaltungen während der Owo im Herrngarten mehr genehmigt. Eine Frage an VP Bruder ist, ob die Stadt im Hintergrund in Kontakt mit der Uni stand.

Vorschlag 1: Ein fachschaftsübergreifendes Aufräumteam anbieten. Probleme könnten sein:

- Einzelne Fachschaften fühlen sich nicht für andere verantwortlich.
- Wer ist verantwortlich, wenn es nicht klappt?
- Eine Endkontrolle wäre nötig, z.B. durch das Ordnungsamt.
- Wann sollte das Aufräumteam arbeiten? Verschiedene FSen sind an verschiedenen Tagen im Herrngarten.
- Außerdem könnte dies die Stadt nicht überzeugen.

Die FS20 hat in ihrem Gebäude (Piloty, S202) Verschmutzung- und Toiletten-Probleme durch Veranstaltungen andere FSen im Herrngarten. Ein Sonderschließung des Herrngarteneingangs durch den Schließdienst würde extra kosten.

Die FSen auf der FSK sind uneinheitlicher Meinung, gegenüber Präsidium sollte die FSK aber geschlossen auftreten.

Die Ersties und der Müll lassen sich letztendlich nicht den FSen zuordnen.

Die Owo war schon immer Thema auf der FSK.

Die FS Physik findet es ok, dass die FSK an diesem Punkt nicht geschlossen ist.

Vorschlag 2a: Dem Präsidium vermitteln, dass die FSK nicht das richtige Gremium ist. Präsidium soll einzelne FSen bzw Owo-Orgas ansprechen. Es sollte aber auch kein "mit-dem-Finger-zeigen" werden.

Vorschlag 3: Pflichten oder Konsequenzen für Tutoren einführen.

Vorschlag 4: Die Fachschaften, die viel im Herrngarten machen tun sich zusammen. Dazu eventuell auch das Piloty einbeziehen.

Vorschlag 5: Den Müll vermeiden, z.B. Ausgabe nur wenn alte(r) Becher/Flasche zurückgebracht wird.

Vorschlag 6: Durch Gatter einen gesonderten Bereich im Herrngarten für Owo's ausgeben, Ersties einzäunen.

Bei allen bisherigen Vorschlägen wurden die Toiletten nicht im Piloty nicht beachtet.

Pause: 19:52 - 20:15

Vorschlag 2b: FS1 schreibt eine Mail und alle OWO-Orgas, die in den Herrngarten wollen, setzen sich zusammen und machen sich Gedanken.

Vorschlag 7: Arbeitsgruppen/Fraktionen zu verschiedenen Positionen bilden. Es stellt sich die Frage, nach welchem Kriterium sich diese Fraktionen bilden sollten? Möglich wären, ob der Herrngarten genutzt wird, oder, wie der Herrngarten genutzt wird, zB ob Alkohol konsumiert wird. Die Gründe sind: Die FS20 möchte den Herrngarten nicht so wie andere FSen nutzen. Außerdem wird kritisiert, dass durch die keine "mit-dem-Finger-zeigen"Politik, die Diskussion immer sehr abstrakt gewesen ist. Einige 0-Party-FSen wollen die 100-Party-FSen nicht mehr "decken". Die FSen sollen sich zu einer Fraktion bekennen.

Die Toilettennutzung soll als eigener Punkt angesprochen werden.

Es stellt sich die Frage, ob es verschiedene Party-Stufen gibt. Die Masse an Leuten macht Probleme, egal wie viel oder wenig einzelne FSen/Owo's trinken.

Sanktionen von der Uniseite wurden unterschwellig angedroht.

Die Owo-Gestaltung soll in der Studierendenbefragung abfragt werden.

Vorschlag 1b: Sperrstunde, Alkohol erst ab einer bestimmten Uhrzeit ausgeben.

Es wird angemerkt, dass der Herrngarten öffentlich ist.

Nutzung des Herrngartens		
ja	nein	ab sofort nein
Bauing FB02, für viel, auch abends Mathematik, Geländespiel, Aktivspielplatz, in der Fachschaft uneinig FB01 Sport Chemie Physik, sehr gering mit wenig Leuten in der Winter Owo, kein Alkohol Informatik, Geländespiel, Quietscheentengolf, kein Alkohol Maschinenbau, Owo eine Woche später	Architektur Pädagogik	Psychologie iST etit, mec LaB

Die FS20 behält sich vor, die eigene Position dem Präsidium zu präsentieren.

Fazit: Es gibt unterschiedliche Meinungen in der FSK. Die Herrngarten-nutzenden FSen setzen sich zusammen, FB1 kümmert sich um eine Einladung für ein Treffen.

2.2 Software Lizenzen für Studierende

Diese gelten nur wenn alle Mitarbeiter*innen entsprechende Lizenzen erwerben. Hier gibt es Widerstände in anderen Statusgruppen.

Eventuell sind hier die Fachbereiche zuständig. VP Bruder ist dafür auf jeden Fall nicht zuständig, VP Rapp (digitale Infrastruktur) ist zuständig.

Fachschaften, die sich für Lizenzen interessieren, sollten sich also bei VP Rapp, beim HRZ oder an ihre Dekanate wenden.

2.3 Probleme mit Prüfungskommissionen

Wir warten auf Infos von VP Bruder.

2.4 Trägheit des Präsidiums gegen Ende der Amtszeit

Beispielsweise werden Kooperationsgespräche auf das neue Präsidium (Amtszeit ab Oktober) geschoben. Dies kosten im Zweifel ca. 1 Jahr für die Fachbereiche. Die Erfolgsaussichten, dass sich noch etwas bewegt sind eher gering.

3 HRZ institutionelle Evaluation

Beginn: 20:43

Dieses Jahr ist institutionelle Evaluation des HRZ. Es werden 10 Studis gesucht, wer da mitmachen möchte direkt bei Julian melden. Der Termin ist am 10. Juli von 13:15 - 14:15. Für technische TUCaN Probleme ist das nicht der richtige Rahmen.

4 Sonstiges

Beginn: 20:50

4.1 Termine

Nächste FSK:

- Mai: Mathe, Termin vorraussichtlich 22.05., (27./)29.05. auch möglich. VP Bruder noch nicht eingeladen
 - 22.05. wäre wieder eine Überschneidung mit dem StuPa
 - 29.05. wäre vor dem SGF
- Juni: FS 02
- Juli: FS 01
- August: FS Sport vielleicht, FS Psychologie vielleicht, FB03 zusammen vielleicht

Stupa-Termine (bitte Überschneidungen vermeiden!):

- Mittwoch, 22. Mai 2019
- Donnerstag, 13. Juni 2019
- Dienstag, 16. Juli 2019
- Mittwoch, 21. August 2019
- Mittwoch, 26. September 2019

4.2 Veranstaltungen

- 25.04. FB1 Party (806qm)
- 25.04. Bio-Party
- 16.05. Sportler-Party
- 16.05. Maschbau Party (806qm)
- 23.05. Vortrag Autismus (Psychologie), Mensch berichtet aus seinem Leben
- 06.06. Bauingenieurparty (Krone)
- 12.06. Sommerfest (TU meet & move)
- 29.06. Matheball
- 01.11. Runder Tisch Campus Management (TUCaN)